

# DAS VOJTA-PRINZIP IN DIAGNOSTIK UND THERAPIE

## ● Voraussetzungen

Keine

## ● Termin und Ort

Samstag, 18.11.2023 – 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
Klinikum Fulda / Hörsaal  
Pacelliallee 4, 36043 Fulda,  
0661- 84-0 // info@klinikum-fulda.de

## ● Referenten/-innen

Prof. Dr. med. Reinald Repp / Klinikum Fulda  
Dr. med. Friedemann Schulze (IVG)  
Markus Müller (IVG)  
Sonja Wunsch / Klinikum Fulda

## ● Kosten

Die Veranstaltung, inkl. Getränke und kleiner Snacks in den Pausen, ist kostenfrei

## ● Anmeldung

Schriftlich an Jasmin Zimmermann:  
jasminpetter@me.com  
Stichtag 31.10.2023

## ● Unterrichtseinheiten

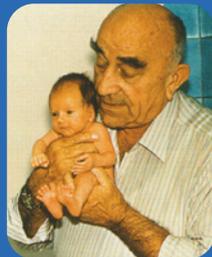
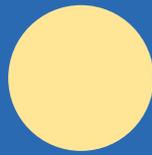
Ärzte/-innen: Die Zertifizierung bei der Landesärztekammer ist beantragt.  
Physiotherapeuten/-innen:  
9 Punkte für 9 Unterrichtseinheiten

## ● Teilnahmebestätigungen

Sie erhalten Teilnahmebestätigungen des VOJTA-Arbeitskreises Fulda; abgebildet sind Fortbildungsinhalt und Fortbildungspunkte.

## Quellenangaben

- 1) Fotos (ausgenommen das Gruppenbild des Arbeitskreises Fulda):  
Die VOJTA-Therapie im Kindesalter;  
Informationen für Eltern und Betroffene (S. 2, 3, 4, 6, 8, 10, 14)  
1A) Krabbelndes Kind – iStock-166108754
- 2) www.vojta.com (IVG) // 3) www.physio-deutschland.de  
(Verbandsstruktur>Arbeitsgemeinschaften> VOJTA)
- 4) Klinikum Fulda gAG; Nachsorge, 1/2020  
Gestaltung: Hannes Häfner / Grafik Design & Fotografie



PROF. DR. VÁCLAV VOJTA  
Neurologe und Kinderneurologe

„Entdecker der Reflex-lokomotion und Begründer der VOJTA-Diagnostik und -Therapie“ (Quelle 1)



SAMSTAG, 18.11.2023  
BEGINN: 8:30 UHR  
KLINIKUM FULDA /  
HÖRSAAL

FORTBILDUNG

## Das VOJTA-Prinzip in Diagnostik und Therapie Focus heute: Pädiatrie

Veranstalter: VOJTA-Arbeitskreis Fulda  
in Kooperation mit dem Klinikum Fulda

## PROGRAMM

8.30 Uhr	Einlass
8.45 – 9.00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Dr. med. Jürgen Klotz / Klinikum Fulda
9.00 – 10.15 Uhr	<b>Spontanmotorik</b> Dr. med. Friedemann Schulze / IVG
10.15 – 10.30 Uhr	Pause
10.30 – 11.30 Uhr	<b>Reflexologie</b> Dr. med. Friedemann Schulze / IVG
11.30 – 12.30 Uhr	<b>Frühgeborene: Versorgung, Entwicklungsprognose und ambulante Nachsorge</b> Prof. Dr. Reinald Repp / Klinikum Fulda Sonja Wunsch / Klinikum Fulda
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 – 14.45 Uhr	<b>Lagereaktionen</b> Dr. med. Friedemann Schulze / IVG
14.45 – 15.00 Uhr	Pause
15.00 – 16.30 Uhr	<b>Reflexlokomotion</b> Markus Müller / IVG
16.30 – 17.00 Uhr	<b>Diskussion und Schlußwort</b> Bärbel Hosenfeld (VOJTA-Arbeitskreis Fulda)

Änderungen im Programmablauf behalten wir uns vor.

## REFERENTEN

- **Dr. med. Jürgen Klotz**  
Klinikum Fulda  
Ärztlicher Leiter des ZPPF  
(Zentrum für Physiotherapie, physikalische  
Therapie und Frührehabilitation)  
Facharzt für Neurologie, Psychiatrie,  
Psychotherapie, spezielle Schmerztherapie,  
Physikalische Therapie, klinische Geriatrie
- **Prof. Dr. med. Reinald Repp**  
Klinikum Fulda  
Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder-  
und Jugendmedizin  
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin,  
Neonatologie und Infektiologie
- **Dr. med. Friedemann Schulze**  
Ehemaliger Leiter des Sozial-Pädiatrischen-  
Zentrums Erfurt  
Facharzt für Pädiatrie, Neurologie und Psychiatrie  
1. Vorsitzender der internationalen  
VOJTA-Gesellschaft e.V. (IVG)
- **Markus Müller**  
Sozialpädiatrisches Zentrum im evangelischen  
Krankenhaus Düsseldorf  
Physiotherapeut, Vojtatherapeut (IVG),  
Dreidimensionale Fußtherapie nach  
Zukunft-Huber, Mukoviszidose Therapeut
- **Sonja Wunsch**  
Klinikum Fulda  
Leitung Sozialmedizinische Nachsorge /  
Der bunte Kreis Fulda

## INTERNATIONALE VOJTA- GESELLSCHAFT e.V. (IVG)

[www.vojta.com](http://www.vojta.com)

„Die internationale VOJTA-Gesellschaft e.V. (IVG) ist eine Fachgesellschaft, in der sich **VOJTA-LEHRKRÄFTE** aus Physiotherapie und Medizin international zusammengeschlossen haben, um das VOJTA-Prinzip in der Frühdiagnostik und Therapie von Kindern und Erwachsenen mit Cerebralpareesen und anderen motorischen Störungen zu fördern.“ 1984 von Prof. Dr. Vojta als Vaclav-VOJTA-Gesellschaft gegründet, wurde sie aufgrund internationaler Ausrichtung 1994 in Internationale VOJTA-Gesellschaft e.V. umbenannt. Ziele der IVG sind u.a. „Fortbildung von Physiotherapeuten und Ärzten“ oder „Förderung wissenschaftlicher Forschung“, finanziert über Kurse und Spenden. (Quelle 2)

## AG (ARBEITSGEMEINSCHAFT) VOJTA



Organisiert im Deutschen Verband  
für Physiotherapie e.V. (ehemals ZVK /  
[www.physio-deutschland.de](http://www.physio-deutschland.de)).

Die AG-VOJTA „versteht sich als Bindeglied zwischen VOJTA-Gesellschaft und dem deutschen Verband für Physiotherapie (ZVK)“. „Ziele der AG-VOJTA“ sind u. a. „flächendeckendes Angebot regionaler Arbeitskreise“ als „ständiges Fortbildungsangebot mit der Möglichkeit der Hospitation und Supervision (Patientenvorstellung)“. (Quelle 3)

## VOJTA-ARBEITSKREIS FULDA

Der 1998 gegründete VOJTA-Arbeitskreis Fulda veranstaltet jährlich (mit Ausnahme der Pandemie) 4 Fortbildungsveranstaltungen, 3 davon mit Lehrtherapeuten/-innen der IVG. Wir sind über die AG-VOJTA im deutschen Verband für Physiotherapie organisiert und dienen als regionale Ansprechpartner für Eltern und Patienten/-innen. Das Thema jeder Fortbildungsveranstaltung legt der Arbeitskreis selbst fest. Jedes Treffen besteht aus einem kleinen theoretischen und einem ausführlichen praktischen Teil. Dies bietet die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches, der Vermittlung neuester wissenschaftlicher sowie therapeutischer Erkenntnisse und vor allen Dingen die Chance zur Supervision (Patientenvorstellung). Zielsetzung der Arbeit des Arbeitskreises ist u. a. das eigene Wissen regelmäßig zu aktualisieren und dadurch die Qualität der Behandlung zu steigern.

## DER BUNTE KREIS FULDA

Das Klinikum Fulda bietet mit seinem interdisziplinären Team sozialmedizinische Nachsorgenach dem Modell „Bunter Kreis“ an ( stationär und nach Entlassung über Hausbesuche ), mit dem Ziel, Klinikaufenthalte zu verkürzen und ambulante Versorgung sicherzustellen. ([www.bunter-kreis-deutschland.de](http://www.bunter-kreis-deutschland.de); Quelle 4)